

Osterei und Osterfreude

Zu Ostern feiern Christinnen und Christen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Die Osterzeit gehört damit in einen größeren Zusammenhang: Gründonnerstag wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gedacht und in den Gottesdiensten wird eben dieses begangen. Am darauffolgenden Karfreitag wird des Sterbens Jesu am Kreuz gedacht. Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Ostern wird dann die Auferstehung Jesu gefeiert.

Dabei fällt Ostern auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Im Gegensatz z.B. zu Weihnachten, das immer auf die gleichen Tage fällt, ist Ostern also ein bewegliches Fest. Das heißt, Ostern wird immer wieder zu unterschiedlichen Daten gefeiert, frühestens am 22. März und spätestens am 25. April.

Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, ist eine Fastenzeit. Da man in dieser Zeit früher auch keine Eier aß, kochte man die Eier, um sie haltbar zu machen, und färbte sie in verschiedenen Farben, so dass man wusste, von wann sie waren. Zu Ostern gab es dann bunte Eier, denn mit Ostern endete die Fastenzeit und die Osterzeit begann. Und die ist eine Zeit zum Freuen!

Schon in Markus 16, dem ältesten Evangelium, wird berichtet, dass die Frauen, die den Leichnam Jesu salben wollten, zu seinem Grab gingen, als die Sonne gerade aufging. Darum finden viele Ostergottesdienste bei Sonnenaufgang statt oder es gibt gleich eine ganze Osternacht, die gemeinsam begangen wird. Zur großen Überraschung der Frauen, von denen Markus berichtet, war das Grab Jesu leer - Jesus war auferstanden. Als sie Jesus begegneten, konnten sie es gar nicht glauben, dass er lebt. Sie erschrecken sehr. Es ist also nicht so, dass es früher einfacher war, an eine Auferstehung aus den Toten zu glauben als heute. Und doch vermittelt Ostern das Versprechen, dass Jesus den Tod überwunden hat und es eine Auferstehung für jeden Menschen gibt. Eben darum liefert Ostern einen riesigen Grund zur Freude.



Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Darum auch passt die Symbolik des Eies so gut zu Ostern. Denn ein Ei bedeutet neues Leben. Es hat also eine tiefere Bedeutung, dass wir Ostern mit Ostereiern feiern.

Traditionell suchen Kinder diese - das ist schon seit dem 17. Jh. als Brauch belegt. Vielleicht ist die Welt aber nicht nur zu Ostern mit seinen bunten Eiern voller Hinweise auf neues Leben und Auferstehung. Wer sucht, der findet, sagt Jesus. Das gilt nicht nur zu Ostern! Vielleicht brauchen wir manchmal nur die Augen zu öffnen und wir können die Zeichen des neuen Lebens, das Gott uns in Jesus schenkt, an jedem Tag entdecken, in der Natur, in der Musik, in einem Bibelwort und in der Begegnung.

In diesem Sinne, frohe Ostern!

Ihre

Andrea Völkner